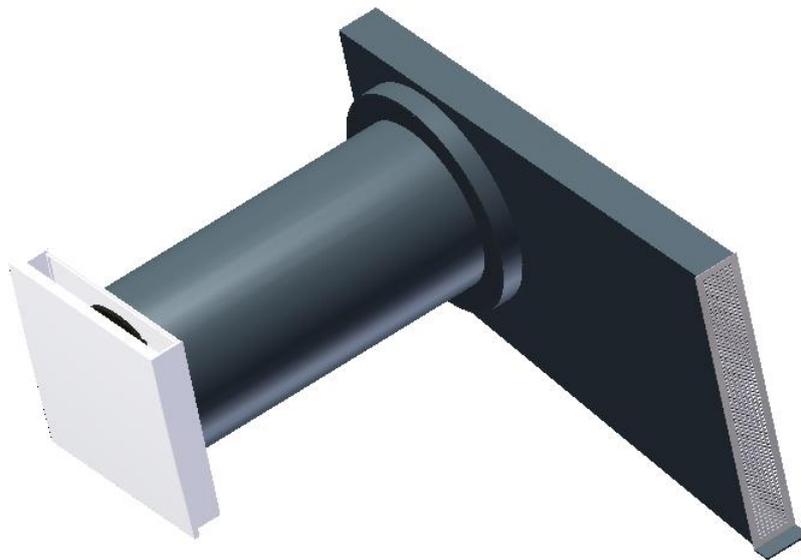


Montageanleitung

SEVi 160U/SEVi 160U PLUS – Lüftersystem

(Intelligentes Lüftersystem mit Wärmerückgewinnung)



Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 71 48 0

Fax: 036424 – 71 48 12

E-Mail: info@seventilation.de

Stand: 22/08/2022

Hinweise

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:



Gefahr: bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



Warnung: bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



Vorsicht: bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Hinweis: Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben

Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!



Inhalt

1. Allgemeines zur Montageanleitung	4
2. Lieferumfang	5
2.1 Komplettsset	5
2.2 Fertigstellungsset	5
2.3 Vorbereitungsset	5
2.4 PLUS-Variante (optional)	5
2.5 Rohbauträger (optional)	6
2.6 Schalldämmeinsätze im Fixrohr (optional)	6
2.7 Schallgedämmte Innenblende (optional)	6
2.8 Schallgedämmter Lüftereinschub (optional)	6
2.8 Schalldämmeinsatz Flachkanal FKA 400 (optional)	7
2.9 Sonstiges (optional)	7
3. Montage	7
3.1 Positionierung der Wandöffnung	8
3.2 Montageablauf	9
3.2.1 Wandöffnung erstellen	9
3.2.2 Einbau Fixrohr	11
3.2.3 Montage des Flachkanals	12
3.2.4 Einsatz der optionalen Flachkanalabsorber FKA 400	17
3.2.5 Einbau des Lüfterantriebs	18
3.2.6 Montage der zusätzlichen Schalldämmeinsätze (im Fixrohr)	19
3.2.7 Einbau der Innenblende	20

1. Allgemeines zur Montageanleitung

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

! Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft. Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL - Einbau nötig ist.

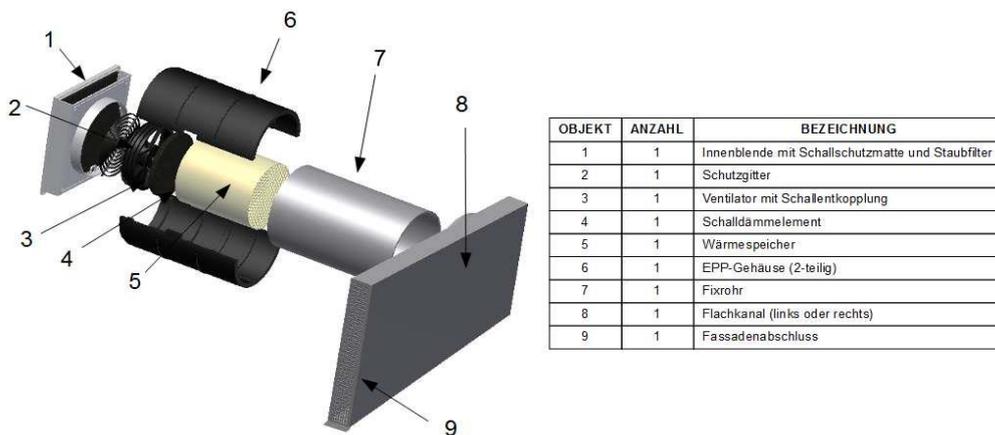
Montagearbeiten und Elektroinstallation sind von Fachpersonal durchzuführen!

Verwenden Sie das Lüftersystem nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der Fa. SEVentilation empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind.

Änderungen oder Umbauten am Lüftersystem sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Lüftersystem setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Lüftersystems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten laut AGB!

Produktbeschreibung und Gebrauchshinweise



SEVi 160U Standard Bauteilzeichnung

Das in unterschiedlichen Varianten erhältliche SEVi 160 Lüftersystem mit Wärmerückgewinnung wird zur kontrollierten Wohnraumlüftung eingesetzt.

SEVi 160 Schalldämmlüfter

Die Montageanleitung beinhaltet Hinweise zum Einsatz von Bauteilen für zusätzliche Schalldämmung. Dabei handelt es sich um schalloptimierte Lüftungssysteme zur Erhöhung der Normschallpegeldifferenz durch den Einsatz eines oder mehrerer Schalldämmelemente.

2. Lieferumfang

2.1 Komplettsset

<ul style="list-style-type: none"> - Fixrohr 480 mm Standard, (650 mm und 850 mm optional) - Lüfterantrieb - Innenblende - Flachkanal und Fassadenabschluss - Dichtungselement - Putzdeckel 	
---	--

2.2 Fertigstellungsset

<ul style="list-style-type: none"> - Lüfterantrieb - Innenblende 	
--	---

2.3 Vorbereitungsset

<ul style="list-style-type: none"> - Fixrohr 480 mm Standard, (650 mm und 850 mm optional) - Flachkanal und Fassadenabschluss - Dichtungselement - Putzdeckel - EPP Ronde 	
--	--

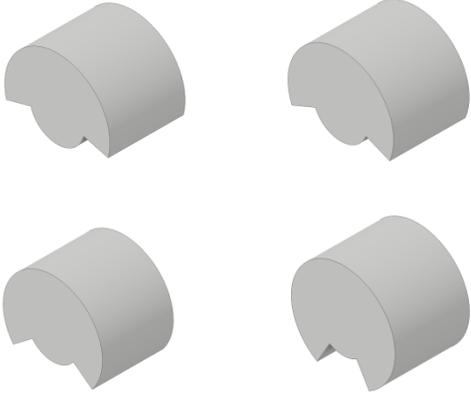
2.4 PLUS-Variante (optional)

<ul style="list-style-type: none"> - 2 x Schalldämmung Innenrohr (kann je nach Fixrohrlänge angepasst werden) 	
--	--

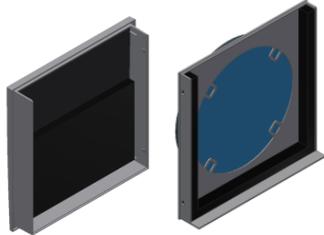
2.5 Rohbauträger (optional)

<ul style="list-style-type: none"> - Rohbauträger Z160-RBT 	
---	---

2.6 Schalldämmeinsätze im Fixrohr (optional)

<ul style="list-style-type: none"> - Schalldämmeinsatz 150 ¹ - Schalldämmeinsatz 135 ¹ - Schalldämmeinsatz 105 ¹ - Schalldämmeinsatz 60 ¹ <p>¹Bei der Verwendung in Kombination mit WRG-Geräten ist ein zusätzliches Distanzstück notwendig.</p>	
---	---

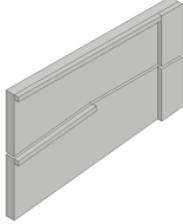
2.7 Schallgedämmte Innenblende (optional)

<ul style="list-style-type: none"> - Schallgedämmte Innenblende 	
--	--

2.8 Schallgedämmter Lüftereinschub (optional)

<ul style="list-style-type: none"> - Schallgedämmter Lüfterantrieb - Schallgedämmter Lüfterantrieb kurz 	
---	---

2.8 Schalldämmeinsatz Flachkanal FKA 400 (optional)

<ul style="list-style-type: none">- Schalldämmeinsatz FKA 400	
---	---

2.9 Sonstiges (optional)

- Windsicherung
- Befestigungswinkel Undercoverkanal

Hinweis:

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Betrieb nicht in Räumen mit hohem Staubanfall
- Betrieb nicht in Räumen, in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftersystems während der Baumaßnahmen
- Einsatzbereich: -20°C bis +75°C

3. Montage

Hinweis:

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Lüftersystems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner!

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Lüftersystems und zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Lüftersystems muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Alle optional aufgeführten Teile gehören nicht zum Standardlieferumfang und sind gegen Aufpreis erhältlich.

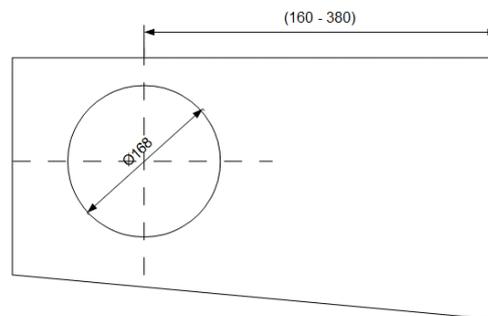
3.1 Positionierung der Wandöffnung

! Prüfen Sie die Einhaltung der Mindestabstände zu angrenzenden Objekten (Fenster, Türen, etc.) auf beiden Seiten der Wand!

Innen: Der Abstand zur Zimmerdecke vom Mittelpunkt der Wandöffnung darf 350 mm nicht unterschreiten, da bei montierter Innenblende ein freier Abstand nach oben von etwa 250 mm nötig ist.

Außen: Entnehmen Sie die Maße des Flachkanals und des Fassadenabschlussgitters den Bauzeichnungen am Ende der Anleitung, achten Sie bei der Planung auf störende Elemente, z.B.: Führungsschiene Rollladenkasten.

Standardanwendung Flachkanal:



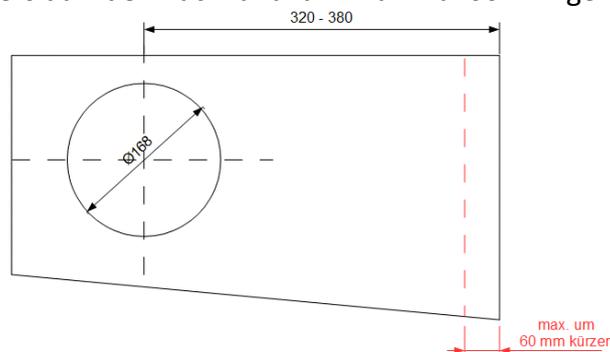
(Abbildung zeigt Flachkanal Ausführung links, Sicht von innen)

Der Abstand des Mittelpunktes der Wandöffnung zur Fensterlaibung muss mindestens 160 mm betragen.

Der Flachkanal muss in der Laibung leicht (ca. 3 mm) über dem Putz überstehen.

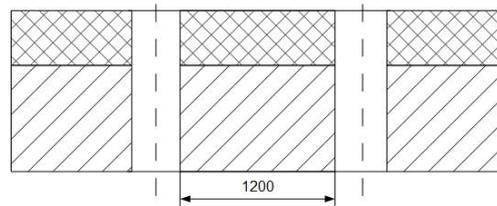
Flachkanal in Verbindung mit Flachkanalabsorber (Plus W – Reihe):

Bei der Verwendung des Flachkanalabsorbers FKA 400 und des Standard-Fassadenabschlussgitters darf der Flachkanal um maximal 60 mm gekürzt werden.

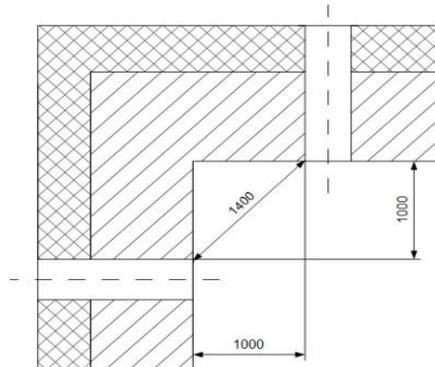


Der Flachkanal muss in der Laibung leicht (ca. 3 mm) über dem Putz überstehen.

horizontal oder vertikal:



über Eck:



3.2 Montageablauf

3.2.1 Wandöffnung erstellen

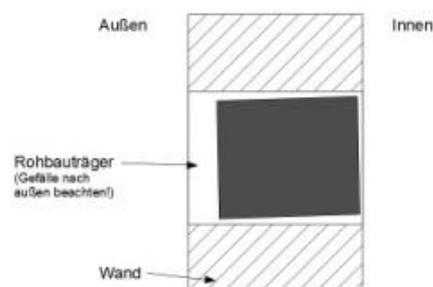
Nach dem Festlegen der Position der Wandöffnung (3.1) wird vorzugsweise mittels Kernbohrgerät die Wandöffnung mit einem Mindestdurchmesser von 165 mm und maximal 170 mm (180 - 200 mm bei anschließenden Putzarbeiten möglich) in die Außenwand eingebracht. Dazu wird die Bohrrichtung von innen nach außen empfohlen. Bei einem Bohrdurchmesser von 165 mm ist das Gefälle nach außen zu beachten!

Optional: Verwendung des Rohbauträgers Z160-RBT

Statt durch eine Kernlochbohrung kann das Fixrohr des SEVi 160 auch mittels Rohbauträger Z160-RBT in die Wand eingesetzt werden.

1. Erstellen der Wandöffnung für den Rohbauträger in der Außenwand von 250 x 250 mm.
2. Montage von einem oder mehreren Rohbauträgern (je nach Wandstärke) analog der Einbauanleitung Fixrohr.
Gefälle von 1-2% nach außen beachten!
3. Fixrohr einsetzen und Rohbauträgerflächen anputzen bzw. den Wänden angleichen
Überstände kürzen (Innen: bündig, Außen: nur das Fixrohr 30 mm überstehen lassen).
Fixrohr bei Bedarf mit einem für PP und EPS geeignetem Montagekleber im Rohbauträger fixieren!

! Hinweis:

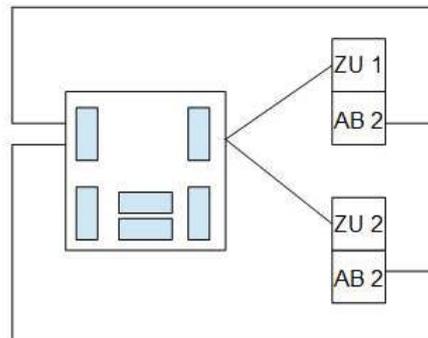
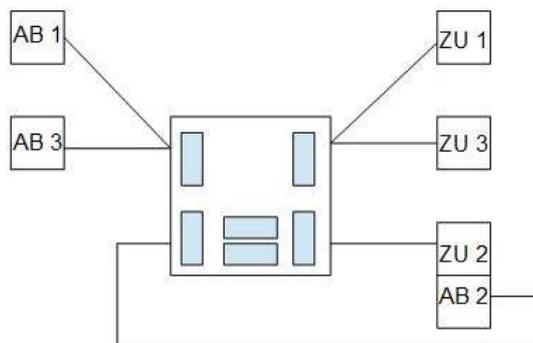
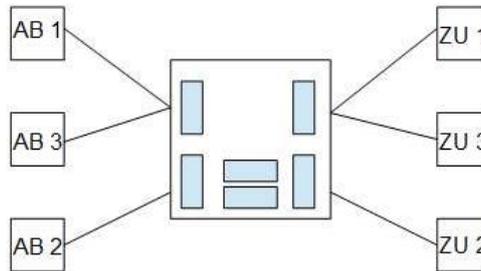


Nach der Montage muss die Rohbauträgerfläche durch Putzarbeiten o. Ä. der Innenwand angepasst werden!

Hinweis:

Montageanleitung SEC-20, SEC-20-BF oder SEC-Touch

Beispiele für die Anschlussbelegung und Kombination SEVi 160 und SEVi 160DUO



ZU 1

SEVi 160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1 –
 Startrichtung Zuluft

AB 1

SEVi 160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1 –
 Startrichtung Abluft

ZU 1
 AB 1

SEVi 160 DUO: Lüfterpaar 1 –

entgegengesetzte Start-
 richtungen beachten!

Ein SEVi 160 DUO benötigt
2 Zuleitungen!

beachten!

Hinweis:

Von **jedem Lüfter** ist ein eigenes Kabel (3 x 0,5 mm² oder 3 x 0,75 mm²) zur Verteilerplatine zu legen! Für den **Doppellüfter SEVi 160 DUO** **müssen zwei Kabel** gelegt werden!

3.2.2 Einbau Fixrohr

- A – Außen
- B – Mauerwerk
- C – Innenwandbereich inklusive Putz
- D – Fixrohr
- E – Dämmung inklusive Putz



Bevor das Fixrohr in die Wand eingesetzt wird, ist auf der Innenseite bis zur Übergabestelle des verlegten Anschlusskabels ein Schlitz einzubringen. Der Schlitz ist so vorzusehen, dass der Lüfterantrieb jederzeit aus dem Fixrohr gezogen werden kann, ohne dabei die Kabel (ohne Ummantelung) oder den Lüfterantrieb zu beschädigen.

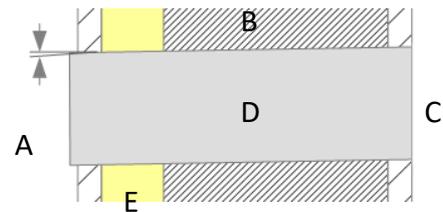
1. Fixrohr(D) mit einem Gefälle von ca. 1-2 % nach außen mit Einbaukeilen (aus mitgeliefertem Styroporstück zuschneiden) in die Wand einsetzen. Bündiger Abschluss des Fixrohres auf der Wandinnenseite (C), auf der Wandaußenseite (A) **30 mm** überstehen lassen.



Bei Einbau vor dem Verputzen beachten!

Falls die Putzarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, ist beim Kürzen des Fixrohres ein beidseitiger Überstand entsprechend den späteren Putzdicken zu berücksichtigen (nach Einputzen muss das Rohr innenbündig mit dem Putz abschließen und außen **30 mm** überstehen). Schlitzung des Rohres auf der Wandinnenseite (siehe Punkt 1) beachten!

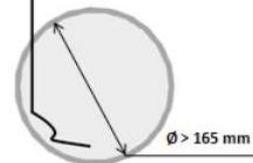
2. Lüfterantrieb oder EPP-Ronde vor dem Einschäumen in das Rohr einschieben, um einer Verformung des Rohres entgegenzuwirken.
3. Mögliche Dampfsperre mit Fixrohr verkleben.
4. Montage Putzdeckel auf dem Rohrende.
5. Bereich zwischen dem Rohr und der Mauer mit einem nicht drückendem 2-K-Montage-Zargenschaum füllen (Fassade vor Schaum schützen). Nach der Trocknung überstehenden Schaum und Einbaukeile kürzen.



1.



Kabel LIYY 3 x 0,5 mm²

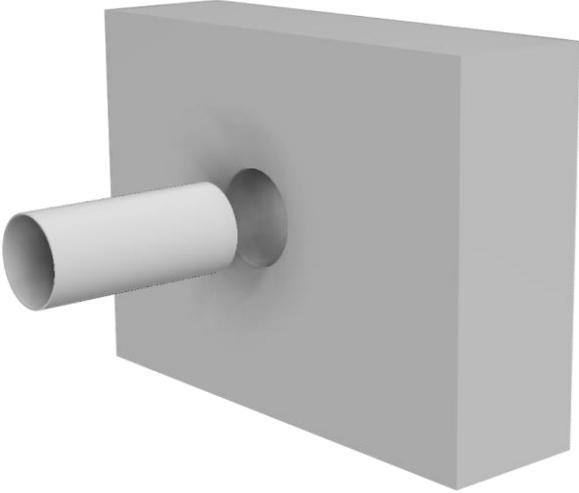
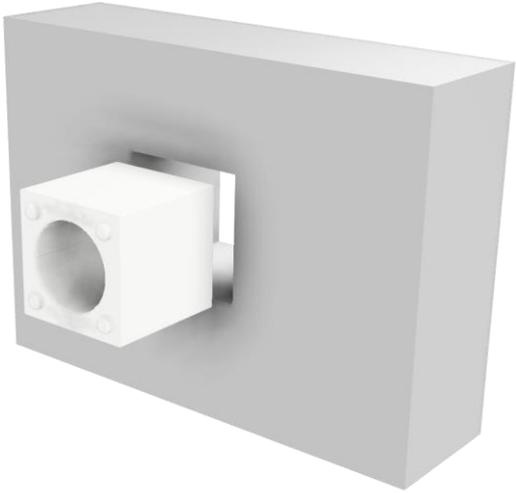


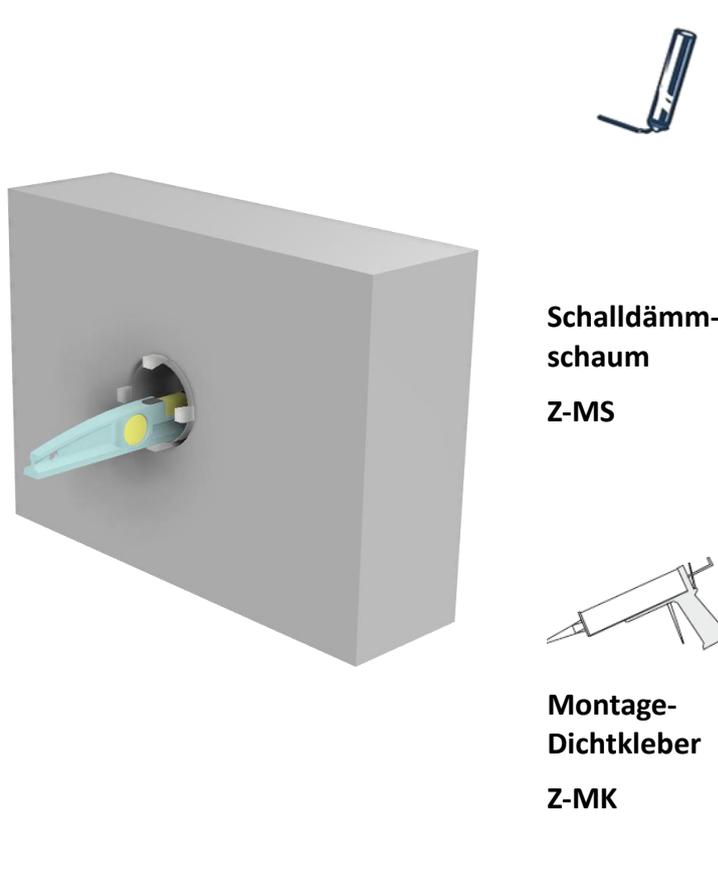
Kabelummantelung entfernen!

2. - 5.



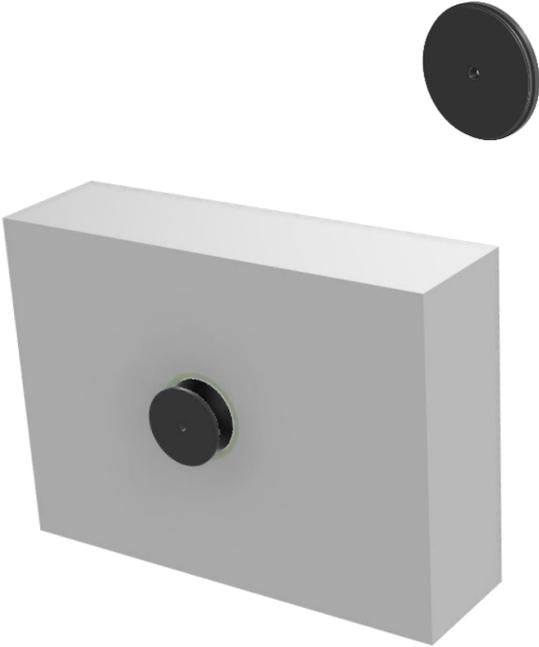
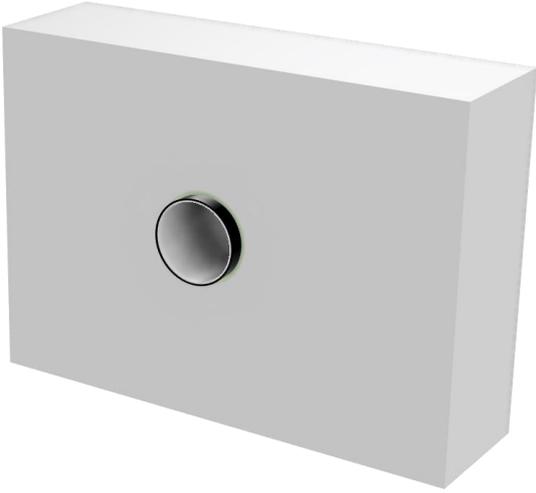
3.2.3 Montage des Flachkanals

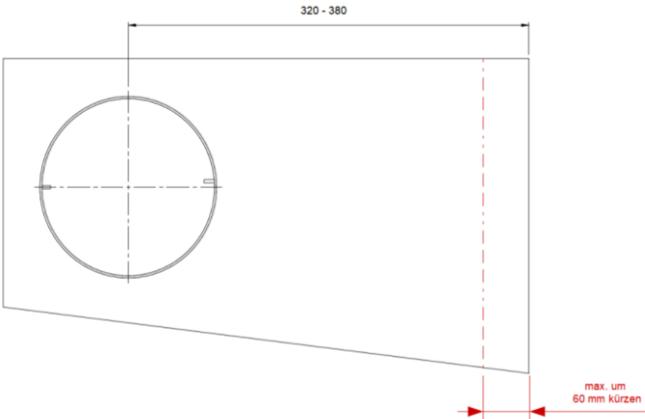
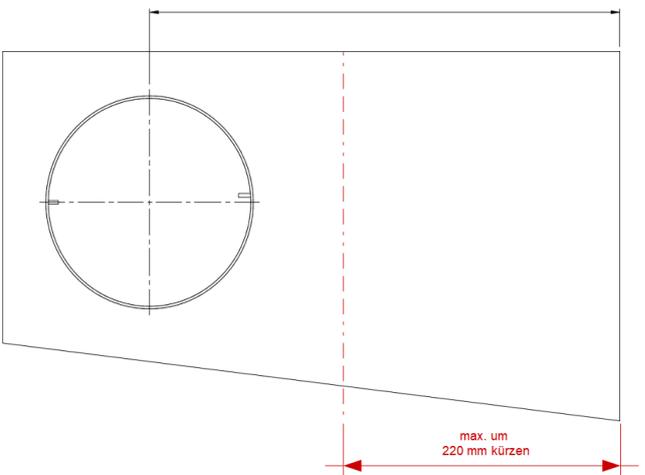
	<p>1. Herstellen des Wanddurchbruchs mittels Kernbohrung, mindestens 165-170 mm (180 mm bei anschließenden Putzarbeiten möglich).</p> <p>2. Einstellen des Lüfters auf die Gesamtlänge, das Fixrohr mit einer Säge oder Flex auf die benötigte Länge (Innenputz – Außen 30 mm Überstand) kürzen. Fixrohr mit einem Gefälle von innen nach außen von 1-2° einsetzen!</p>
	<p>3. Optional: Verwendung des Rohbauträgers, erstellen des Wanddurchbruchs. Fixrohr bei Bedarf mit einem für PP und EPS geeigneten Montagekleber im Rohbauträger fixieren! Rohbauträger mit einem Gefälle von innen nach außen von 1-2° einsetzen!</p>

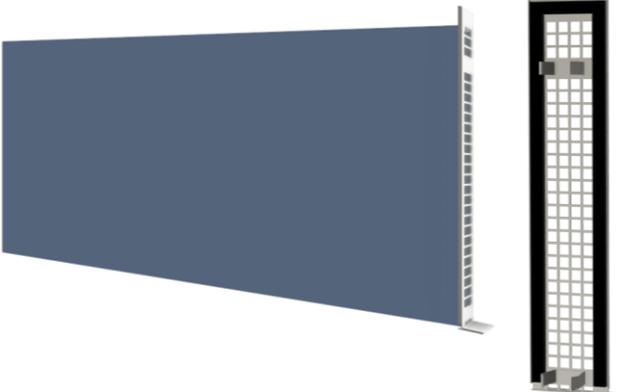
 <p>Schalldämm- schaum Z-MS</p> <p>Montage- Dichtkleber Z-MK</p>	<p>4. Fixrohr einschieben, ausrichten, spannungsfrei, verklotzen, und mit einem kleinen Gefälle von 1-2% von innen nach außen einsetzen. (Rohrüberstand außen von 30 mm beachten!)</p> <p>5. Mit Schalldämmschaum (SEVi Z-MS) umlaufend, vollflächig ausschäumen, um Verformungen zu vermeiden setzen Sie die Ronde ein. (Entfällt bei Nutzung des Rohbauträgers.)</p> <p>6. Öffnung zwischen Wand u. Rohr diffusionsdicht / dauerelastisch abdichten.</p>
--	---



Verarbeitungshinweise Z-MS beachten!

	<p>7. Um Verschmutzungen innerhalb des Lüfters zu vermeiden, ist eine Schutzabdeckung während der gesamten Bauphase anzubringen (z.B. SEVi Putzdeckel)</p>
	<p>8. Fixrohr mit 30 mm Überstand auf der Außenseite wie unter 4.-6. beschrieben einbauen. Das Dichtungsband wird auf der Außenseite um das Fixrohr geklebt.</p>

	<p>9. Kürzen des Flachkanals mit der Säge oder der Flex.</p> <p>a. Verwendung Flachkanalabsorber:</p> <p>Bei der Verwendung eines Flachkanalabsorbers und des Standard-Fassadenabschlussgitters darf der Flachkanal um maximal 60 mm gekürzt werden. → Sonderlösungen/Gitter auf Anfrage erhältlich.</p> <p>Der Flachkanal muss in der Laibung leicht (ca. 3 mm) über dem Putz überstehen.</p>
	<p>b. Verwendung ohne Flachkanalabsorber:</p> <p>Wenn kein Flachkanalabsorber eingesetzt wird, dann kann der Kanal um ca. 220 mm eingekürzt werden.</p> <p>→ Der Abstand des Mittelpunktes der Wandöffnung zur Fensterlaibung muss mindestens 160 mm betragen.</p> <p>Der Flachkanal muss in der Laibung leicht (ca. 3 mm) über dem Putz überstehen.</p>

	<p>10. Montieren Sie den Flachkanal, optionale Flachkanalhalter erleichtern die Befestigung (Z160U-BF). Richten Sie die obere Fläche des Flachkanals mit der Wasserwaage aus, sodass der Kondensatablauf schräg nach unten ausgerichtet ist.</p>
<p>11. Dämmmaterial nach Norm anbringen. Der Flachkanal muss über- und unterdämmt werden. Der Flachkanal muss komplett in der Dämmung integriert werden.</p> <p>Beachten Sie die Hinweise des WDVS Herstellers bei der Über- und Unterdämmung des Flachkanals.</p> <p>12. Öffnung des Flachkanals während der Putzarbeiten verschließen.</p>	
	<p>13. Montieren des Standard Fassadenabschlussgitters, bringen Sie das Quellband auf (siehe 3.2.4) und schieben Sie das Fassadenabschlussgitter mit der Abtropfkante nach unten in den Flachkanal ein.</p> <p>Abtropfkante und untere Kante des Flachkanals sollen fluchten!</p>
<p>Für den Einsatz bei erhöhten Anforderungen, wie zum Beispiel salzhaltige, chlorhaltige Luft oder Flugrost sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich!</p>	

14. Mindestabstand zu angrenzenden Objekten (Fenster, Türen, etc.)

Prüfen Sie die Einhaltung der Mindestabstände auf beiden Seiten der Wand!

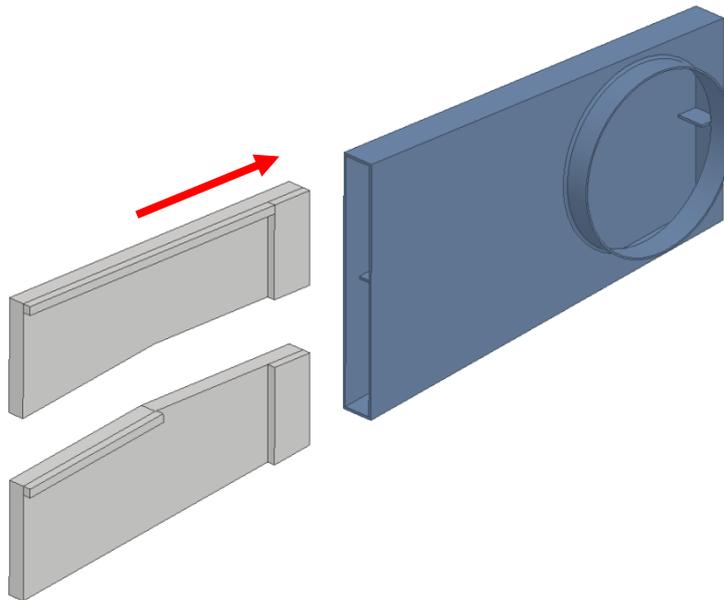
Sollten Sie sich unsicher sein mit den Abständen, so setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Durch die große Auswahl an Innen- und Außenabschlüssen können wir für fast jede Problemstellung eine Lösung finden.



Bei hochgedämmten Außenfassaden ist auf ausreichenden Schutz vor Algenbildung zu achten!

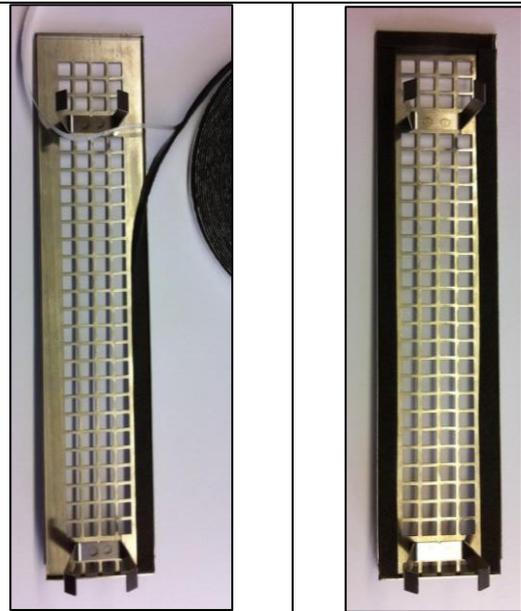
3.2.4 Einsatz der optionalen Flachkanalabsorber FKA 400



Der Flachkanalabsorber wird – falls noch nicht eingesetzt – wie abgebildet in den Kanal eingeschoben.

Vor der Montage des Fassadenabschlusses im Flachkanal muss das mitgelieferte Quellband auf der Rückseite angebracht werden. Die Klebeflächen müssen frei von Fett, Öl und Schmutz sein!

Das Quellband wird an drei Seiten angebracht. Die Unterseite (Abtropfkante) wird dabei ausgelassen!



3.2.5 Einbau des Lüfterantriebs

Einschub des Lüfterantriebs mit der Keramik zur Wandaußenseite bis kurz vor Rohrende!

! **Hinweis:** Der Lüfter soll nicht aus dem Rohr hinausragen!

Bei schallgedämmten Lüftereinschüben ist das Ende mit dem schalldämmenden Schaumstoff vorsichtig in das Fixrohr einzuführen.



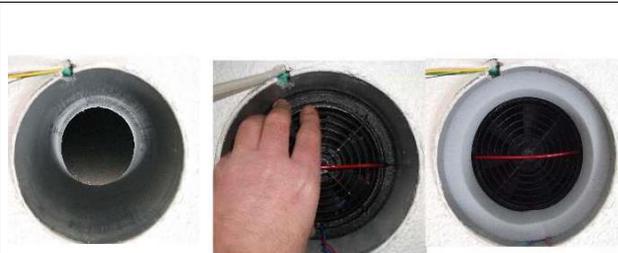
Die **optional erhältlichen Schalldämmelemente** für das Innenrohr des SEVi 160 PLUS oder andere Schalldämmeinsätze werden nach dem Einschub des Lüfterantriebes im Fixrohr platziert.

Einschub des Lüfterantriebs

(Bild rechts zeigt die optional erhältliche Schalldämmung der PLUS-Variante)

! **Wichtig:**

Der Kondensatablauf (erkennbar an den Ventilatkabeln) muss sich auf **Position 6 Uhr** befinden!



3.2.6 Montage der zusätzlichen Schalldämmeinsätze (im Fixrohr)



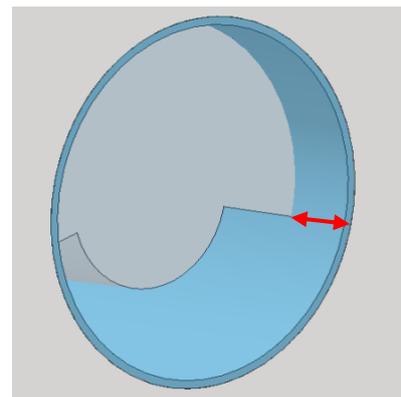
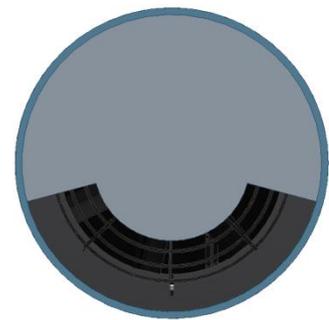
Nachdem der Lüftereinschub im Fixrohr platziert wurde, werden die zusätzlichen Schalldämmeinsätze eingeschoben.

Je nach Gesamtrohrlänge werden ein oder mehrere Schalldämmelemente platziert.



Wichtig:

- Der Einsatz mit dem Abstandselement muss zuerst eingesetzt werden (Abstandselement Richtung Lüfter).
- **Durch das Abstandselement wird der 30 mm Abstand zwischen Lüftereinschub und Schalldämmelement realisiert.**
- Die Schalldämmeinsätze sind so in der Länge anzupassen, dass **raumseitig 25 mm frei** bleiben, damit die Innenblende im Fixrohr platziert werden kann und die Luft frei durch die Öffnungen in die Innenblende gelangt.
- Die Öffnung befindet sich bei allen Elementen unten!



3.2.7 Einbau der Innenblende (Öffnung nach oben)

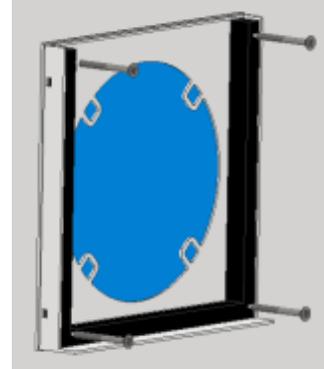
Die Innenblende wird komplett mit Staubfilter in geöffnetem Zustand geliefert.

- Schieben Sie das Unterteil der Innenblende in das Rohr.

Bei Bedarf kann das Unterteil mit der Wand verschraubt werden.

Dazu befinden sich auf der Rückseite vier vorbereitete Bohrungen, die durchstoßen oder aufgebohrt werden können.

Nach der Montage des Unterteiles wird das Oberteil einfach aufgeschoben.



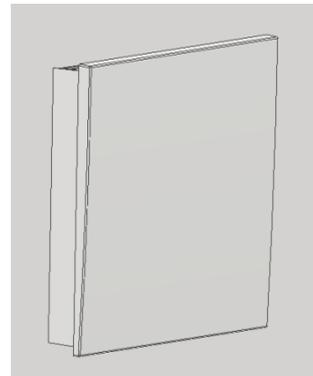
Optionale Verschraubung des Unterteiles an der Wand.

Abbildung zeigt die schalldämmte Version. Die Schalldämmung verdeckt etwas die Bohrungen. Schalldämmung beim Anschrauben vorsichtig zur Seite schieben.

! Hinweis: Bei der Verwendung der optional erhältlichen Glasinnenblende **muss** das Unterteil an der Wand verschraubt werden!

2. Die Öffnung der Innenblende sollte im Idealfall nach oben zeigen (Vermeidung von Zugluft).

Ist dies nicht möglich, kann die Innenblende (komplett) auch nach rechts, links oder unten gedreht werden.

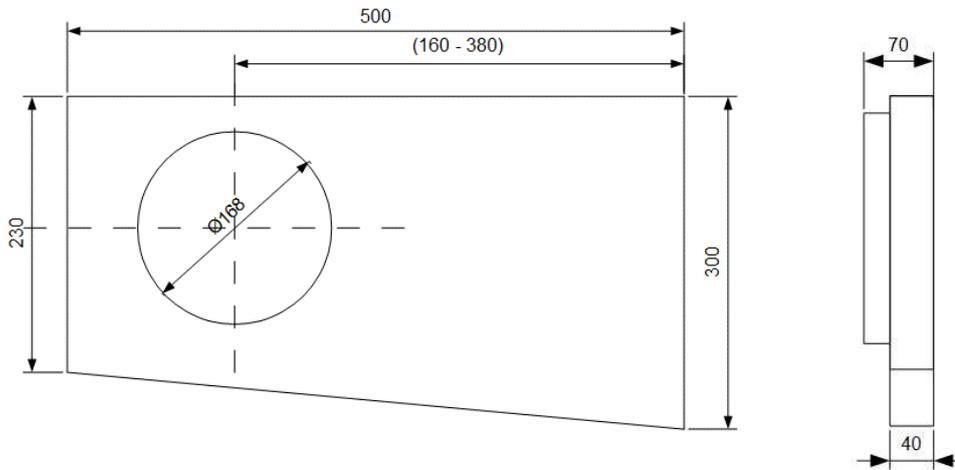


! Hinweis zur Verwendung der optional erhältlichen Glasinnenblende:

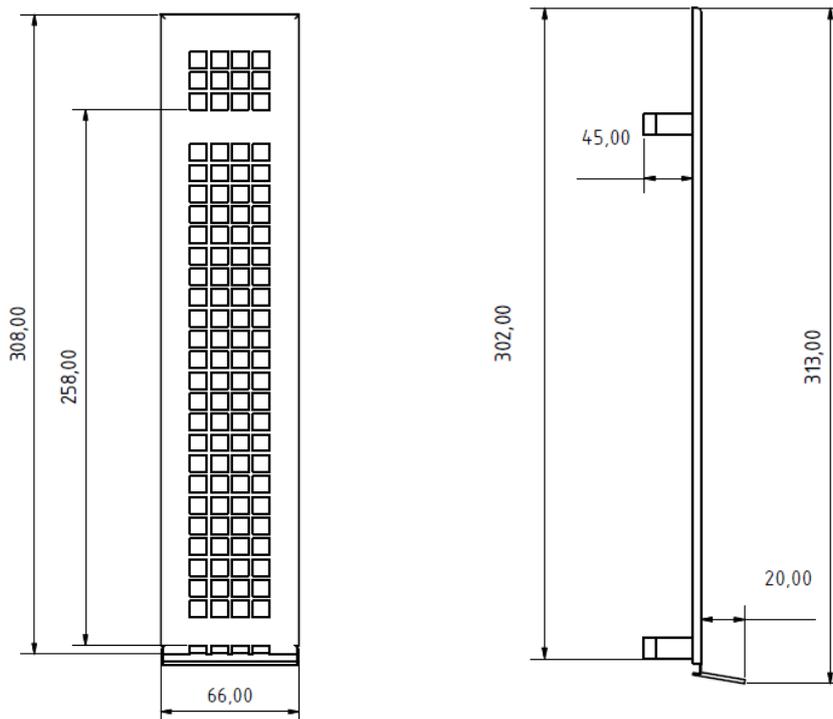
Aufgrund des hohen Gewichtes des Glases und der dadurch entstehenden Kopflastigkeit **muss** das Unterteil der Innenblende durch Verschraubung mit der Wand fixiert werden.

Bemaßung Flachkanal

- Flachkanal

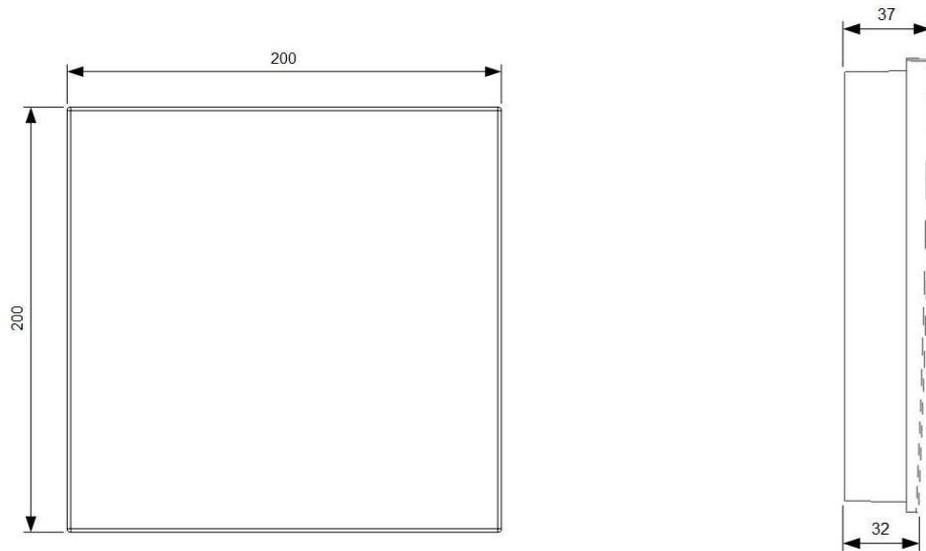


- Fassadenabschluss

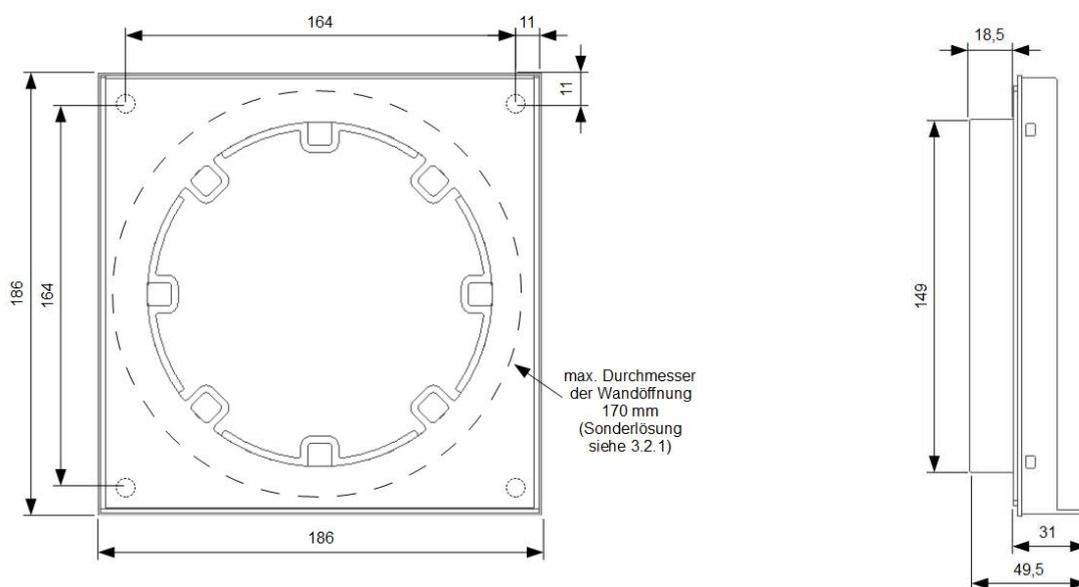


Bemaßung Innenblende

– Oberteil



– Unterteil



EG - Konformitätserklärung

Die Firma

SEVentilation GmbH
E.-Thälmann-Str.12-14
07768 Kahla

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte:

Typ: **SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ALD / A160**
(Dezentrale Lüftungsgeräte mit und ohne Wärmerückgewinnung)

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 55014 -1; 2006

EN 55014 -2; 1997, +A1; 2001

EN 61000-6-1, 2007; Fachgrundnorm EMV - Störfestigkeit

EN 61000-6-3, 2007; Fachgrundnorm EMV – Störaussendung

EN 61000-3-2, 12.2001; Niederfrequente Netzurückwirkung
EN 61000-3-3, 1.1998

EN 60335-1, EN 60335-2-65; (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke)

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG bzw. (EMVG 2008), der Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie RoHS 2002/95/EG.

Die dezentralen Lüftungsgeräte: „**SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ALD / A160**“ mit und ohne Wärmerückgewinnung, dienen der Be- und Entlüftung von Wohnungen / Wohneinheiten.

Kahla, 10.12.2015



Dipl.Wirt.Ing. (FH) Nico Schellenberg

Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten!

Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 71 48 0 Fax: 036424 – 71 48 12 E-Mail: info@seventilation.de